



► Nr. VO/2024/13112  
öffentlich

Lübeck, 15.03.2024

## Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
3.030 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Kristin Gercke (E-Mail: kristin.gercke@luebeck.de Telefon: 122-3910)

### Quartalsbericht IV/2023 der Entsorgungsbetriebe Lübeck

#### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
16.05.2024	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

#### **Anlass:**

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 31.12.2023.

#### **Bericht:**

Der Quartalsbericht IV/2023 der städtischen Betriebe und Beteiligungen wurde am 12.03.2024 vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Auszug für die EBL dem Werkausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt (siehe Anlage).

#### **Anlagen:**

Quartalsbericht IV-2023 EBL

Senator Ludger Hinsen



## 1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

### 1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vorjahr	
<b>Ergebnis vor Ergebnisabführung</b>	<b>14.639,6</b>	<b>13.800,0</b>	<b>-839,6</b>	<b>-5,7%</b>	<b>5.682,4</b>

Tendenz ↘

### 1.2 sonstige Vorgaben

--

## 2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vorjahr	
Umsatzerlöse	119.199,5	114.605,0	-4.594,5	-3,9%	108.336,2
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.216,0	2.048,0	-168,0	-7,6%	1.545,0
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.181,4	3.436,0	1.254,7	57,5%	4.177,7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>123.596,8</b>	<b>120.089,0</b>	<b>-3.507,8</b>	<b>-2,8%</b>	<b>114.058,9</b>
Materialaufwand	29.643,0	26.792,0	-2.851,0	-9,6%	25.175,0
Personalaufwand	42.120,1	42.106,0	-14,1	0,0%	40.040,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.655,8	10.222,0	-433,8	-4,1%	17.691,0
Abschreibungen	22.279,3	22.279,0	-0,3	0,0%	20.927,1
Betriebsaufwand	104.698,1	101.399,0	-3.299,1	-3,2%	103.834,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>18.898,7</b>	<b>18.690,0</b>	<b>-208,7</b>	<b>-1,1%</b>	<b>10.225,0</b>

Tendenz →

Finanzergebnis	-4.188,7	-4.812,0	-623,3	-14,9%	-4.488,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	19,0	19,0	-	5,2
Sonstige Steuern	70,4	59,0	-11,4	-16,2%	48,4

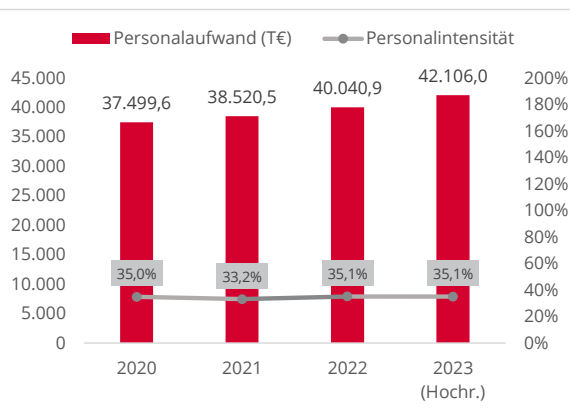
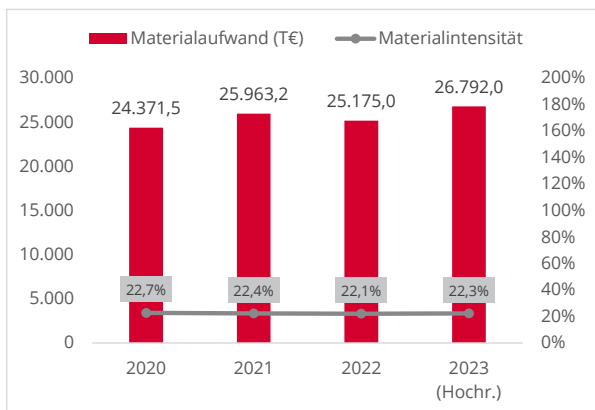
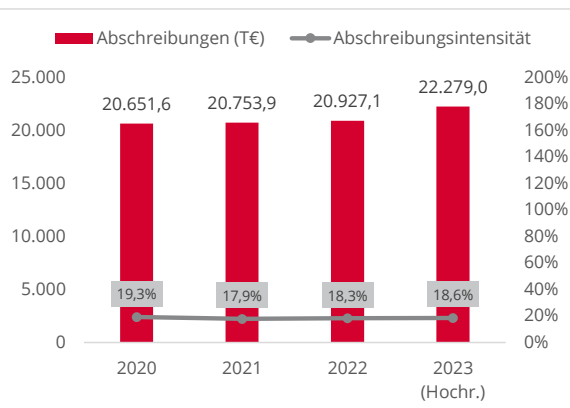
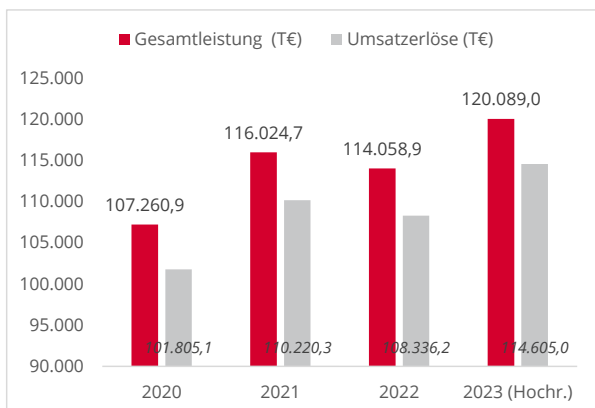
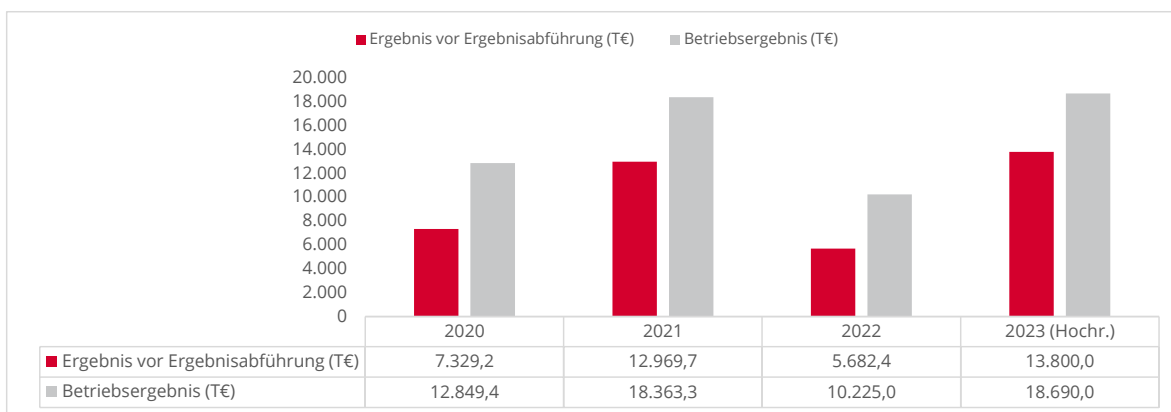
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	-	0,0

	Ist 31.12.2023	Ist 31.12.2022
Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark (t)	50.349	67.358
ingesammelter Hausmüll (t)	41.488	41.651
ingesammelter Sperrmüll (t)	7.888	8.160
ingesammelter Biomüll (braune Tonne) (t)	14.895	14.800
angenommener Hausmüll Dritter (MBA) (t)	4.609	5.359
entsorgte heizwertreiche Fraktion/Schwerfraktion (t)	26.522	26.446
erzeugte Strommenge MBA (MWh)	6.328	6.320
erzeugte Strommenge BHKW Rigastraße (MWh)	7.663	7.284
Straßenreinigung (Frontmeter)	1.279.348	625.511
Reinigung Winterdienst (Frontmeter)	760.584	374.685

### 3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt (Auswahl)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
<b>Auszahlungen des Unternehmens an die HL</b>					
Sonstige Auszahlungen an Hansestadt Lübeck	2.055,8	2.055,8	0,0	0,0%	1.383,0
dav. Verwaltungskostenpauschale	2.055,8	2.055,8	0,0	0,0%	1.383,0
<b>Einzahlungen des Unternehmens von der HL</b>					
Sonstige Einzahlungen Hansestadt Lübeck	14.113,3	14.113,3	0,0	0,0%	13.203,9

### 4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung  
 Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

## 5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

### ... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Nach den vorläufigen Zahlen für das IV. Quartal, die Abschlussbuchungen fehlen noch, wurde das Planergebnis um 800 TEUR verfehlt. Insbesondere die Umsatzerlöse, die sich aus Gebühreneinnahmen und Entgelten ergeben, sind fast 4,6 Mio. Euro unter dem Planansatz geblieben. Insbesondere bei den geplanten Einnahmen aus gewerblichen Aktivitäten hat sich der Einbruch bei der Bauindustrie nachteilig bemerkbar gemacht. Den Mindererlösen stehen aber niedrigere Kosten für die geplante Entsorgung gegenüber, so dass es hier zu einer Kompensation kommt. Die nicht geplanten Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und Erstattungen führen zu gut 1,2 Mio. Euro Mehrergebnis. Die Personalkosten gehen in Summe nahezu pari aus, da hier in den beiden Positionen Minderausgaben und Mehrausgaben in fast gleichem Umfang entstanden sind. Die Abweichungen im Zinsergebnis sind durch teilweise Einmaleffekte entstanden. So wurden zwei neue Darlehen aufgenommen, die in der Planung nicht berücksichtigt werden konnten. Auf der anderen Seite gab es im Laufe des Jahres wieder positive Zinsen für Guthaben, die das Finanzergebnis auf ein deutlich höheres Niveau gebracht haben, als in den vergangenen Jahren. Es fehlen, wie immer zum Jahresende, die Deponierückstellung und die Gebührenrückstellungen, sowie weitere Rückstellungen aus dem Jahresabschluss. Diese haben große Auswirkungen auf das jetzt gezeigte Ergebnis und werden in beide Richtungen noch zu großen Veränderungen führen können.

### ... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

### sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung